

## Kleiner Verein - großes Engagement

Ein Bericht des GSL-Teams Kästel/Reitverein Kästel e.V./ BAY

Unser Verein, das GSL-Team Kästel, ist ein sehr junger aufstrebender Reitverein. Gestartet sind wir im Jahr 2010 mit gerade einmal acht Mitgliedern. Schnell wuchs die Anzahl auf 38, heute gehören etwa 130 Reiter dem Verein an. So konnten wir innerhalb von zwei Jahren ein Wachstum von über 300 Prozent erreichen, mehr als 60 Prozent der Vereinsmitglieder sind Kinder und Jugendliche. Der Reitverein Kästel möchte allen interessierten Menschen ganz nach dem Motto "Jeder Mensch ist gleich!" den Zugang zum Pferd und zum Reiten ermöglichen.

Zu den wichtigsten Säulen unseres Vereinskonzpts und einer damit verbundenen Mitgliederwerbung gehören die "Ponymäuse" und das "Sportprogramm". Die Idee zu den Ponymäusen wurde von unserer Vereinsvorsitzenden Isabelle Reimer entwickelt, die mit ihrem Angebot gezielt Kinder im Alter von drei bis neun Jahren anspricht. Neben dem Kontakt zum Pferd und den ersten Reiterlebnissen, möchten wir mit unseren Reitstunden gleichzeitig den Kindern Pferdesachverstand spielerisch beibringen. Dazu gehört das kindgerechte Heranführen an das Lebewesen Pferd und der damit verbundene Umgang. In kleineren Theorieeinheiten wird den Kindern das erste Fachwissen vermittelt. Trockenübungen auf dem vereinseigenen Holzpferd bereiten die Kinder auf das Reiten vor.



Bei zunehmender Sicherheit der Kinder folgt das erste Reiten am Führstrick im Schritt. Die Teilnehmerzahl ist auf zehn Kinder begrenzt, wobei die Reitlehrerin von erfahrenen Reitschülern



aus dem eigenen Verein unterstützt wird. Diese "Betreuer" müssen mindestens sechzehn Jahre alt sein und gehören fest zu dem Trainerteam. Wobei sich immer ein Betreuer um zwei teilnehmende Kinder zu kümmern hat. Zu diesen Programmeinheiten gehört aber auch das anschließende gemeinsame Basteln, Malen oder Spielen mit den Gleichaltrigen. Zusätzlich werden die Ponymäuse in die Vereinsfeste, wie beispielsweise beim Faschingsreiten, Osternest-Suche oder der Weihnachtsfeier, eingebunden.

Als Dankeschön können die helfenden Jugendlichen kostenlose Reitstunden oder andere Vergünstigungen, wie das Übernachten auf dem Ponyhof, erhalten. Außerdem werden die Reitschüler so schon sehr früh an das Ehrenamt im Reitverein herangeführt, sie lernen Eigenständigkeit und Verantwortung zu übernehmen.

Leider zeigen die Erfahrungen im Umgang mit Kindern und Jugendlichen von heute immer wieder, dass ihre sportlichen Fähigkeiten oft sehr zu wünschen übrig lassen. Um dieser Entwicklung entgegenzuwirken haben wir unser Sportprogramm mit Spaßfaktor ins Leben gerufen. Mit unserem



"Sportprogramm" wollen wir zeigen, dass es nicht nur sinnvoll ist, Pferde gezielt auf ihren Einsatz als Reitpferd vorzubereiten und gut zu gymnastizieren, sondern auch Reitschüler körperlich und konditionell zu fördern. So wurden schon im

Gründungsjahr vom Verein Gymnastikbälle, Reifen, Balancierscheiben und weitere Sportgeräte angeschafft und finanziert. Regelmäßige Joggingrunden, Dehnübungen auf dem Reitplatz, Jazzgymnastik, Rückenschule und Ausdauertraining gehören zum vielseitigen Sportprogramm, das sich an Jung und Alt richtet. Als Anreiz zum Mitmachen, bekommt jeder Teilnehmer "Auf dem Weg zur goldenen Spore..." einen Stempel in sein persönliches Vereinsheft. Für die Sportler, die das ganze Jahr fleißig und regelmäßig zum Sportprogramm erscheinen, gab es im letzten Jahr zur Belohnung einen Trainingsanzug mit Vereinslogo.

Ein Arbeitskreis, dem drei Vorstandsmitglieder angehören, plant die Inhalte und ist für die Durchführung des Sportprogramms verantwortlich. Dazu werden auch Gastdozenten eingeladen, die zum Beispiel Rückenschule, Yoga oder Zumba-Tanz anbieten. Im ersten Jahr haben zum krönenden Abschluss des Sportprogramms einige Vereinsmitglieder erfolgreich am ERH-Lauf teilgenommen, eine Initiative von Betrieben aus dem Landkreis Erlangen-Höchstadt, die sich für eine sinnvolle Gesundheitsförderung einsetzen.



Mit einem abwechslungsreichen Angebotsspektrum wollen wir das Vereinsleben interessant gestalten und versuchen, möglichst viele Mitglieder aktiv zu integrieren. Um das "Wir-Gefühl" zu stärken und gemeinsam Sport zu leben, haben wir 2012 mit großer Resonanz einen Breitensporttag durchgeführt. Auf Anhieb haben sich 175 Sportler und Reiter an sechs Wettbewerben beteiligt. Über 350 Interessierte haben dem regen sportlichen Treiben zugeschaut. Bei so vielen glücklichen Gesichtern war die gelungene Veranstaltung ein Erfolg für alle Pferdefreunde.

**Nicht nur beim Wettbewerb "Aufgeweckt und Clever: Mein Verein!", der von dem FN-Projekt Vorreiter Deutschland ausgeschrieben wurde, stieß das Konzept des Reitvereins Kästel auf positive Resonanz.**

Ihre Lisa Möller (Trainerin B/Leistungssport)

**Stand: 11/2012**

**Weitere Informationen unter:** [www.reitverein-kaestel.de](http://www.reitverein-kaestel.de)